



**Ergebnisprotokoll**

der 3. Sitzung

der zentralen Qualitätsverbesserungskommission

vom 25.04.2013

Beginn: 15.45 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: B.06.01

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Vorsitzender: Gerd Scholz

beratendes Mitglied Kraft Amt ohne Stimmrecht: Prof. Dr. Andreas Frommer (Prorektor I - Studium und Lehre)

Hochschullehrer/innen: M.Sc. Tobias Keller Vertretung von Prof. Dr. Kahl, M.Sc. Sebastian Sichelschmidt Vertretung von Prof. Dr. Krahe

Akademische Mitarbeiter/innen: M.Sc. Sebastian Sichelschmidt Vertretung von M.Sc. Karsten Konrad

Weitere Mitarbeiter/innen: Stefanie Jansen

Studierende: Christian Belz, Marek Drulla, Malte Hermsen, Pia Rojahn

Protokoll: M.A. Julia Frey (Geschäftsstelle zentrale Qualitätsverbesserungskommission)

es fehlen: Onur Gül, Prof. Dr.-Ing. Anke Kahl, M.Sc. Karsten Konrad, Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahe, Franziska Schröter

## **1. TOP Formalia**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Das Protokoll vom 16.10.12 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

## **2. Leitlinien der zentralen Qualitätsverbesserungskommission**

Besprechung des Entwurfs. Herr Hermsen regt an, dass in Absatz 2 neben der Beratung hinsichtlich der „Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen“ auch die „Verbesserung der Arbeitsbedingungen“ in die Leitlinien aufgenommen werden soll. Nach Diskussion besteht Einvernehmen dahingehend, dass die Kommission auch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen als Aufgabenstellung (Beratung des Rektorats) betrachtet, abgeleitet von der Aufgabenstellung zur Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen. Die Leitlinien werden gemäß vorliegendem Entwurf einstimmig angenommen.

## **3. Rektoratsanteil Qualitätsverbesserungsmittel**

Herr Frommer berichtet über den Rektoratsanteil der Qualitätsverbesserungsmittel sowie dessen Verwendung und Verteilung in 2012 auf die Fachbereiche, Einrichtungen und Dezerenate.

Herr Drulla regt an, während der Bibliotheksöffnungszeiten am Samstag eine Cafeteria zu öffnen, um den Studierenden Mahlzeiten zu ermöglichen. Hierbei ist zu bedenken, dass die Nachfrage auch groß genug sein muss, um die erhöhten Kosten auszugleichen.

→ Das Rektorat wird diesbezüglich an das HSW herantreten.

Herr Drulla regt an, die Öffnungszeiten der Bibliothek zu verlängern und auf den Sonntag auszudehnen. Problematisch ist hierbei, dass die Bibliothek aus Brandschutzgründen räumlich nicht von den anderen Gebäuden trennbar ist. D.h., es müssen entsprechende Baumaßnahmen wie z.B. Einbau von Paniktüren erfolgen. Zudem ist die Bibliothek nicht separat von den anderen Gebäuden zu beheizen, so dass dadurch weitere Kosten entstehen würden.

→ Herr Frommer wird eine Zählung der Bibliotheksbesucher am Samstag veranlassen.

#### **4. Dezentrale Qualitätsverbesserungskommissionen**

Herr Scholz berichtet über den Informationsaustausch mit den Vorsitzenden der dezentralen Qualitätsverbesserungskommissionen und den Dekaninnen und Dekanen. Sobald der Entwurf des Fortschrittsberichtes vorliegt, wird dieser an die Fachbereiche und dezentrale Qualitätsverbesserungskommissionen versendet. Die Fachbereiche geben danach ihre Stellungnahmen an das Rektorat ab. Die dezentralen Qualitätsverbesserungskommissionen leiten ihre Anmerkungen an die zentrale Qualitätsverbesserungskommission weiter.

Anmerkung im Nachgang: Der Fortschrittsbericht ist dem Ministerium erstmalig zum 01.03.2014 vorzulegen.

#### **5. Beschwerdemanagement**

Frau Frey berichtet über die Eingaben von Studierenden. Die Studierendenausweise wurden in diesem Jahr erst nach Semesterbeginn zugestellt. Nach Rücksprache mit dem Studierendensekretariat ist dies auf Verzögerungen bei der Druckerei zurückzuführen. Die Studierenden merken an, dass die Ausweise zu jedem Semester sehr knapp zugestellt werden.

→ Die zentrale Qualitätsverbesserungskommission wird sich diesbezüglich mit einem Schreiben an den Leiter des Studierendensekretariates wenden.

Herr Sichelschmidt berichtet über die Problematik mit der Busverbindung zum Campus Freudenberg. Aufgrund von Umstellungen in den Fahrplänen des E-Busses ist es pendelnden Studierenden zwischen Campus Griffenberg und Campus Freudenberg nicht möglich, pünktlich zu den Veranstaltungen zu erscheinen. Der Rektor sowie der Fachbereich E haben sich bereits mit den WSW in Verbindung gesetzt. Der Vorgang ist noch in Arbeit.

→ Die zentrale Qualitätsverbesserungskommission wird sich diesbezüglich mit einem Schreiben an den AStA-Vorstand sowie das StuPa-Präsidium wenden.

→ Anmerkung im Nachgang: Zurzeit kein Handlungsbedarf der Kommission, da gute Fortschritte in den Gesprächen erreicht wurden.

Frau Frey berichtet, dass zur Verbesserung der Sichtbarkeit des QSL-Netzwerks ein Flyer erstellt wird. Die Gestaltung erfolgt im Rahmen der Netzwerktreffen der Qualitätsbeauftragten. Die Fertigstellung ist zum kommenden Wintersemester geplant.

Frau Frey berichtet, dass zur Verbesserung des Gesamtsystems Beschwerdemanagement ein Online-Feedbacksystem (OTRS - Open Ticket Request System) erstellt werden soll. Das Netzwerk QSL plant eine Einrichtung zum kommenden Wintersemester.

Frau Jansen berichtet, dass die zentrale Beschwerdestelle für Studierende und Studieninteressierte sehr schlecht über die Homepage zu finden ist. Ebenso sind Informationen zur Qualitätsverbesserungskommission schlecht zu finden.

→ Herr Frommer wird gebeten, die Verbesserung der Sichtbarkeit der beiden Einrichtungen zu unterstützen.

## **6. Verschiedenes**

Herr Frommer berichtet über die Bearbeitungszeiten der SHK und WHK-Verträge. Zur Verbesserung wurden Aufgaben in der Abteilung umverteilt sowie eine Stelle zur Unterstützung eingerichtet.

Frau Rojahn berichtet über Schwierigkeiten im Rahmen einer neuen Verwaltungsregel bezüglich der Beschäftigung von SHKs. Laut dieser Regel ist die Aufnahme einer zusätzlichen Beschäftigung („Aufstockung“) innerhalb von drei Monaten am selben Fachbereich nicht mehr möglich. Hierdurch können für SHKs Nachteile entstehen, bspw. bei Übergängen zwischen zwei Stellen.

→ Außerhalb des Plenums wird eine weitere Besprechung stattfinden, um eine Handlungsempfehlung zu erstellen.

Herr Drulla berichtet, dass die Tutorien konstant überfüllt sind. Herr Scholz weist darauf hin, dass dies ein Thema für die dezentralen Qualitätsverbesserungskommissionen ist.

Termin der nächsten Sitzung voraussichtlich im Juni/Juli, sobald der Entwurf des Fortschrittsberichtes vorliegt. Siehe Terminänderung unter Anmerkung TOP 4.

(Scholz)

(Frey)